

Vielseitig, international, wegweisend: Spielwarenmesse eG feiert 75. Jubiläum

- Festakt im Rahmen der Generalversammlung in Nürnberg
- Spielwarenmesse folgt mit besonderem Geburtstag im Januar

Seit einem dreiviertel Jahrhundert schreibt die Spielwarenmesse eG Geschichte – und das äußerst erfolgreich. Während sich 2025 das Firmenbestehen zum 75. Mal jährt, feiert die Spielwarenmesse als bedeutendste Veranstaltung der Nürnberger Genossenschaft erst 2026 ihr Platinjubiläum.

Mit Leidenschaft und Weitblick

Vielseitig aufgestellt und international ausgerichtet repräsentiert die Spielwarenmesse eG die Spielwarenbranche und angrenzende Konsumgütermärkte. Als Genossenschaft nimmt sie unter den Messengesellschaften von Anfang an eine Ausnahmestellung ein. 1949 beschlossen vier weitsichtige und risikobereite Unternehmer in Nürnberg die Gründung der Spielwarenmesse. Nach gelungener Premiere der ersten Deutschen Spielwaren-Fachmesse 1950 wurde im selben Jahr die Genossenschaft besiegelt. „Mit dieser Rechtsform sind wir noch immer ein Exot im Messewesen und eine der erfolgreichsten Genossenschaften in Bayern“, weiß Vorstandssprecher Christian Ulrich, der seit 2021 gemeinsam mit seinen Kollegen Florian Hess und Jens Pflüger die Geschicke der Spielwarenmesse eG leitet. Unterstützt wird das Führungstrio durch rund 60 Mitarbeitende am Sitz in Nürnberg und einem Netzwerk aus Repräsentanzen in über 100 Ländern.

Verheißungsvolle Zukunft

Die hohe Internationalität zeichnet das Unternehmen heute mehr denn je aus. Genauso wie die Leidenschaft, mit der die Verantwortlichen den „Spirit of Play“ zum Leben erwecken, um Menschen weltweit zu verbinden und zu inspirieren. Im Zentrum des Portfolios stehen mittlerweile zwei globale Leitmesse: die Spielwarenmesse in Nürnberg als B2B-Flaggschiff – das bereits seit der zweiten Durchführung das Pferdchen im Logo trägt – und die SPIEL in Essen als führendes B2C-Event. Ergänzt wird das Angebot durch die Kids India in Mumbai sowie das internationale Format World of Toys by Spielwarenmesse eG, das mit Gemeinschaftsständen in Hongkong, Tokio und New York gezielt Marktzugänge schafft. Eigene Tochterunternehmen an den wichtigen Standorten

China und Indien sorgen für das entsprechende Know-how direkt vor Ort. „Mit dieser globalen Aufstellung und dem gebündelten Expertenwissen entwickelt sich die Spielwarenmesse eG zunehmend zum Impulsgeber für Trends, Themen und neue Geschäftsmodelle“, erklärt Ulrich. Jüngstes Beispiel dafür: die BRANDmate – ein frisches, zukunftsorientiertes Event rund um Lizenzen und Markenkooperationen in Essen. Abgerundet wird das Programm durch ganzjährige Online-Aktivitäten.

Große Party im nächsten Jahr

Neben der modernen Ausrichtung blickt das Team der Spielwarenmesse eG auch mit Stolz auf seine Wurzeln – und hat das 75. Firmenjubiläum ganz klassisch gewürdigt: Im Rahmen der Generalversammlung fand am 24. April auf der Nürnberger Kaiserburg ein Festabend für die Mitglieder statt. Der gleichnamige Branchenevent konnte aufgrund der Corona-Pandemie in den Jahren 2021 und 2022 nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Deshalb verschiebt sich das 75. Jubiläum der Spielwarenmesse auf das kommende Jahr: Die große Geburtstagsparty steigt während der Messelaufzeit vom 27. bis 31. Januar 2026. „Dieses besondere Ereignis werden wir mit allen Teilnehmenden gebührend feiern – es ist ein Moment der Wertschätzung für das Erreichte und ein Ansporn, unsere Erfolgsgeschichte gemeinsam mit der Branche in die Zukunft zu tragen“, sagt Christian Ulrich.

Bildmaterial steht Ihnen unter www.spielwarenmesse-eg.de/media zur Verfügung.

Die Unternehmensgeschichte der Spielwarenmesse eG im Überblick

1949 – 2025

- 1949** Den Spielwarenherstellern fehlt nach der Teilung Deutschlands eine geeignete Messe für die Präsentation ihrer Produkte. Deshalb beschließen Carl Ehmann (Märklin), Ernst Theodor Horn (Hauptgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Spielwarenindustrie), Arno Drottboom (Direktor der VEDES) und Hans Mangold (GAMA) die Gründung eines Messeausschusses 1949 zur Durchführung einer Spielwaren-Fachmesse in Nürnberg.
- 1950** Die erste Deutsche Spielwaren-Fachmesse findet vom 12. bis zum 18.3.1950 mit 351 Ausstellern und 4.300 Einkäuferinnen und Einkäufern statt – darunter 600 aus dem Ausland. Die Messe wird von der Arbeitsgemeinschaft Spielwarenindustrie des Vereinigten Wirtschaftsgebiets in Nürnberg im und um das Wieseler Haus veranstaltet. Eröffnet wird sie durch Bundeswirtschaftsminister Ludwig Erhard.
- Nach der erfolgreichen Premiere gründen der Messeausschuss und 46 Firmen am 11.7.1950 eine Genossenschaft mit beschränkter Haftung (eGmbH, Eintragung beim Amtsgericht: 1.8.1950). Geschäftsführende Vorstandsmitglieder sind Ernst Theodor Horn und Fritz Drescher. Max Scheerer wird Aufsichtsrats-Vorsitzender.
- 1951** Das Messepferdchen löst den Nürnberger Stadtturm als Emblem ab, das die Spielwarenmesse künftig variiert beibehält.
- 1956** Fritz Drescher wird alleiniger Geschäftsführer der Spielwarenmesse eG.
- 1957** Die Teilnehmendenzahl der Spielwarenmesse überspringt mit 11.500 Besucherinnen und Besuchern (davon 4.000 aus dem Ausland) die 10.000er Marke.
- 1958** Die Spielwarenmesse Nürnberg öffnet sich für Aussteller weltweit. Als das Unternehmen auch internationale Aussteller einlädt, beteiligen sich auf Anhieb 60 ausländische Firmen unter den 830 Ausstellern. Diese Zahl verdoppelt sich im Folgejahr und steigt seither stetig an. Ein Drittel der 12.000 Besuchenden sind internationale Gäste.
- Es erfolgt die Änderung des Namens von Deutsche Spielwaren-Fachmesse in Internationale Spielwarenmesse Nürnberg.
- 1959** Emil Franke folgt auf Max Scheerer als neuer Aufsichtsrats-Vorsitzender.
- 1962** Kurt Hausser folgt auf Emil Franke als neuer Aufsichtsrats-Vorsitzender.
- 1966** Nach der weiteren Ausdehnung auf die neu errichteten Messebauten, Behelfs-, Ausweichgebäude und Leichtbauhallen sind nun mit der Errichtung

des Europahauses sämtliche Platzkapazitäten rund um das Messegelände am Stadtpark erschöpft.

1970 Hans-Otto Steiff folgt auf Kurt Hausser als neuer Aufsichtsrats-Vorsitzender.

1973 Die Internationale Spielwarenmesse zieht in das in Rekordzeit neu erbaute Messegelände in Nürnberg-Langwasser und bietet mit einer Ausstellungsfläche von 52.000 m² erstmals Platz für eine konsequente Warengruppengliederung.

1974 Am 1.4.1974 übernimmt Dr. Benno Korbmacher – Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Deutschen Spielzeugindustrie – die Position des Geschäftsführers der Spielwarenmesse eG. Er setzt sich gegenüber der Messehallen GmbH, ein Vorläufer der heutigen NürnbergMesse GmbH, für den weiteren Ausbau des Messegeländes ein. Gleichzeitig gelingt es ihm, die weltweite Bedeutung der Fachmesse zu steigern.

1977 Die Besucherströme durchbrechen erstmals die 30.000er Marke. 1.567 Spielzeughersteller – davon 644 internationale Unternehmen – stellen in diesem Jahr auf der Messe aus.

1984 Am 14.12.1984 wird die Frankenhalle, eine Mehrzweckhalle, eröffnet. Mit ihr gewinnt die Spielwarenmesse 10.000 m² zusätzliche Ausstellungsfläche.

1988 Dieter Hahne folgt auf Hans-Otto Steiff als neuer Aufsichtsrats-Vorsitzender.

1991 Die Internationalität der Spielwarenmesse steigt weiter und die Anzahl der Aussteller knackt die 2.000er Marke: Unter den 2.078 Unternehmen kommen 938 aus dem Ausland. Von den 51.140 Besucherinnen und Besuchern sind es 15.737 internationale Gäste.

1996 Gerd Bise wird Vorsitzender des Vorstandes.

1997 Die verstärkten Marketingaktivitäten weltweit erfordern eine Anpassung des Logos und des Veranstaltungsnamens in „Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg“.

Das Unternehmen begleitet im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums deutsche Spielwarenhersteller ins Ausland. Sie führt die Bundesbeteiligung an der American International Toy Fair in New York durch. Aufträge zur Durchführung von Bundesbeteiligungen an den Branchenmessen in Hongkong, Moskau und Los Angeles folgen in den kommenden Jahren.

1998 Eine neue Standbauqualität bringt die Halle 12.2 mit einem neuartigen Feststandkonzept in die Spielwarenmesse. Rund 30 internationale Unternehmen, darunter weltbekannte Markenführer, mieten die Standfläche ganzjährig.

Peter Walter folgt auf Dieter Hahne als neuer Aufsichtsrats-Vorsitzender.

- 1999** Die Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird das Buch „50 Jahre Spielwarenmesse Nürnberg. Geschichte eines Erfolges“ veröffentlicht.
- Das Unternehmen zieht vom Messezentrum Nürnberg in ein nahegelegenes Bürogebäude in der Münchener Straße.
- 2001** Die Spielwarenmesse gewinnt den UFI Marketing Award für ihr herausragendes und serviceorientiertes Besuchermarketing.
- Bundeskanzler Gerhard Schröder eröffnet die 52. Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg.
- 2002** Die Spielwarenmesse bricht auf Fachbesucherseite die 70.000er Marke.
- Zum 1.12.2002 wird Ernst Kick neuer Sprecher des Vorstandes der Spielwarenmesse eG und im Juni des Folgejahres zum Vorsitzenden des Vorstandes ernannt. Die Internationalisierung der Unternehmensaktivitäten treibt er mit Kooperationen, Unternehmensbeteiligungen und Gründungen von Tochterunternehmen voran.
- Volker Sieper folgt auf Peter Walter als neuer Aufsichtsrats-Vorsitzender.
- 2003** Bundespräsident Johannes Rau eröffnet die Spielwarenmesse 2003.
- 2004** Mit der Einführung des InnovationCenters zur Präsentation der Neuheiten und Prämierung der innovativsten Spielideen mit dem ToyAward, dem Neuheitenpreis der Spielwarenmesse, startet die Neuheiten-Offensive der Spielwarenmesse. Eine erfolgreiche Premiere feiert auch das Branchenforum, das mit Vorträgen und Expertenrunden die Wissensvermittlung in den Fokus rückt.
- 2005** In Kooperation mit der Spielwarenmesse eG startet anlässlich der Spielwarenmesse 2005 die Stadtmarketing-Initiative „Enjoy Toy Fair City“ (später „ToyCity“).
- Eine Kooperation zwischen der Frankfurter Buchmesse und der Spielwarenmesse sorgt für Gemeinschaftsstände auf beiden Veranstaltungen.
- 2007** Mit der neu erbauten Halle 4A stehen der Spielwarenmesse 160.000 m² Bruttofläche zur Verfügung, auf der sie die Hallenstruktur und die Produktbereiche nach den Besucherbedürfnissen neu ordnet.
- 2009** Die Spielwarenmesse eG ruft das Auslandsmesseprogramm „World of Toys by Spielwarenmesse eG“ ins Leben, welches die Hersteller beim Markteinstieg und der Geschäftsentwicklung unterstützt. Das neue Gruppenbeteiligungsprogramm ebnet Unternehmen weltweit den Weg über nationale und kontinentale Branchenmessen in umsatzkräftige oder

wachstumsreiche Spielwarenmärkte. Die Premiere erfolgt mit der Hong Kong Toys & Games Fair vom 5. bis zum 8.1.2009.

Die Spielwarenmesse International Toy Fair feiert ihr 60. Jubiläum. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel eröffnet die Messe.

Erstmals wird ein Gemeinschaftsstand chinesischer Aussteller mit hochwertigem Spielzeug „Made in China“ angeboten.

Das Branchenforum der Spielwarenmesse wird in Toy Business Forum umbenannt.

2010 Die Spielwarenmesse eG unterstützt das Deutsche Spielearchiv. Es bewahrt eine einzigartige Sammlung von über 40.000 Gesellschaftsspielen aus vier Jahrhunderten. Als Stadt des Spiels und des Spielens besitzt Nürnberg nun eine weitere aktive und attraktive Spieleinrichtung.

Die Genossenschaft Spielwarenmesse eG baut ihr weltweites Netzwerk weiter aus. Mit dem Jahr 2010 startet die Spielwarenmesse Shanghai Company, Ltd. ein eigenständiges, hundertprozentiges Tochterunternehmen und koordiniert die Vermarktung der Dienstleistungen der Spielwarenmesse eG in China und die chinesischen Beteiligungen an der Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg.

2011 Die Spielwarenmesse zeigt mit der Sonderfläche Toys go green Perspektiven für Nachhaltigkeit in der Spielwarenbranche auf, ein zukunftsweisendes Thema, welches ab 2022 dauerhaft seinen Platz in den Messehallen findet.

2012 Hans Ulrich Remfert folgt auf Volker Sieper als neuer Aufsichtsrats-Vorsitzender der Spielwarenmesse eG.

2013 Das Wort „Spielwarenmesse“ ist ab sofort als Marke durch das Deutsche Patent- und Markenamt geschützt.

Erstmals wird im Auftrag der Spielwarenmesse eG durch die Indo German Chamber of Commerce (IGCC) die Fachmesse Kids India vom 24. bis zum 26.10.2013 in Mumbai durchgeführt.

2014 Zwei Jahre zuvor als Inhouse-Agentur der Spielwarenmesse gegründet, sind die roten Reiter seit dem 1.4.2014 eine selbstständige Werbeagentur für die unternehmenseigene Kreation sowie für externe Auftraggeber.

2015 Zur Spielwarenmesse 2015 wird die neue Produktgruppe Lifestyle und Trendartikel eingeführt.

Die Spielwarenmesse eG erweitert ihr Portfolio um die Fachmesse Insights-X für die Papier-, Büro- und Schreibwarenbranche (PBS). Die erste Veranstaltung findet vom 8. bis zum 11.10.2015 im Nürnberger Messezentrum statt. Damit greift der Messe- und Marketingdienstleister den

Wunsch führender Markenhersteller nach einer neuen maßgeschneiderten Plattform für den PBS-Markt auf.

2016 Die Spielwarenmesse eG gründet zum 1.4.2016 die indische Tochtergesellschaft Spielwarenmesse India Pvt. Ltd mit Sitz in Neu-Delhi, um die Stellung in einem der größten Wachstumsmärkte weiter zu festigen.

2017 Die Spielwarenmesse eG bezieht neue Büroräume in der Herderstraße in Nürnberg.

Die Spielwarenmesse eG bringt ein eigenes, jährlich im November erscheinendes Print-Magazin an den Start: „Spirit of Play – The Global Toy Magazine“. Der gleichnamige Bereich auf der Spielwarenmesse Webseite liefert das ganze Jahr über aktuelles Branchenwissen.

Erstmals gibt es eine Kooperation mit dem Lizenzverband LIMA zur Spielwarenmesse 2017. Außerdem legt die neue 400 m² große Aktionsfläche Tech2Play den Fokus auf technische und elektronische Spielwaren.

2018 Axel Kaldenhoven folgt auf Hans Ulrich Remfert als neuer Aufsichtsrats-Vorsitzender.

Zur Veranstaltung 2018 wird mit 2.902 Ausstellern aus 68 Ländern ein neuer Rekord aufgestellt.

2021 Aufgrund der andauernden weltweiten Corona-Situation wird die Spielwarenmesse abgesagt. Stattdessen zeigt „Spielwarenmesse BrandNew“ vom 25. bis zum 29.1.2021 eine digitale Produktvorschau.

Der Spielwarenmesse Podcast feiert am 23.6.2021 mit seiner ersten Folge und Gast Ernst Kick Premiere.

Die Vorstände Ernst Kick und Dr. Hans-Juergen Richter scheiden Mitte 2021 aus. Florian Hess, Jens Pflüger und Christian Ulrich (Vorstandssprecher) bilden das neue Trio.

2022 Aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie muss die Spielwarenmesse erneut abgesagt werden. Für Produktvorstellungen und Networking treffen sich Aussteller, Fachhandel und Medienschaffende online vom 2. bis zum 6.2.2022 auf der neuen Business-Plattform Spielwarenmesse Digital.

Das World of Toys Programm wird 2023 um eine Beteiligung auf der Toy Fair New York sowie auf der Tokyo Toy Show ergänzt.

Die Spielwarenmesse eG übernimmt zum 1.1.2022 die Internationalen Spieltage SPIEL. Die bisherige Gesellschafterin Dominique Metzler bleibt Geschäftsführerin, zusammen mit Florian Hess seitens der Spielwarenmesse eG. Ab dem 15.11.2022 unterstützt Carol Rapp als

zusätzliche Geschäftsführerin das Team der SPIEL in Essen und Dominique Metzler scheidet aus dem Unternehmen aus.

Mit der neu gegründeten BRANDmate starten die Spielwarenmesse eG und Eva Stemmer ein Joint-Venture für die Lizenzbranche.

2024 Um die Entwicklung der Kids India auf dem zukunftsweisenden indischen Markt weiter voranzutreiben, wird die bisherige Projektverantwortliche Tanu Ailawadi zur Geschäftsführerin der Spielwarenmesse India Pvt. Ltd. ernannt.

2025 Zur 74. Spielwarenmesse erwartet die Messteilnehmenden eine neue Hallenbelegung. Erstmals wird dabei die architektonisch spektakulärste Halle 3C des Nürnberger Messezentrums genutzt. Außerdem feiert das Vortragsareal Toy Business Forum sein 20-jähriges Bestehen mit neuem Konzept und Design.

Die BRANDmate zieht von der Industriehalle Fredenhagen in Offenbach bei Frankfurt in die spektakuläre UNESCO-Weltkulturerbe-Location Grand Hall der Zeche Zollverein.

2025 begeht die Spielwarenmesse eG ihr 75. Unternehmensjubiläum.

30.04.2025 – sw/sr

Spielwarenmesse eG

Vielseitig aufgestellt und international ausgerichtet – so repräsentiert die Spielwarenmesse eG die Spielwarenbranche und weitere Konsumgütermärkte. In seiner Rechtsform als Genossenschaft ist das Unternehmen einzigartig unter den Messengesellschaften und äußerst erfolgreich: Das 60-köpfige Team agiert von der „ToyCity“ Nürnberg aus und wird durch Repräsentanten in über 100 Ländern unterstützt. Im Portfolio befinden sich zwei Weltleitmessen: Die **Spielwarenmesse** in Nürnberg ist im B2B- und die **SPIEL** in Essen im B2C-Bereich international führend. Hinzu kommen die **Kids India** in Mumbai sowie das Messeprogramm **World of Toys by Spielwarenmesse**, das Herstellern mittels Gemeinschaftsbeteiligungen in **Hongkong, Tokio** und **New York** Eintritt in neue Märkte eröffnet. Eigene Tochterunternehmen an den wichtigen Standorten **China** und **Indien** sorgen für die entsprechende Expertise direkt vor Ort. Durch das geballte Know-how sowie das globale Netzwerk entwickeln sich die Messemacher immer stärker zu Impulsgebern und Wegbereitern von Branchenthemen und Trends. Als jüngstes Beispiel dient die **BRANDmate**, die das Thema Lizenzen und Partnerschaften in Essen unkonventionell und zukunftssträftig abbildet. Sowohl mit ihren Veranstaltungen als auch Online-Angeboten ist die Spielwarenmesse eG ganzjährig aktiv (www.spielwarenmesse-eg.de).